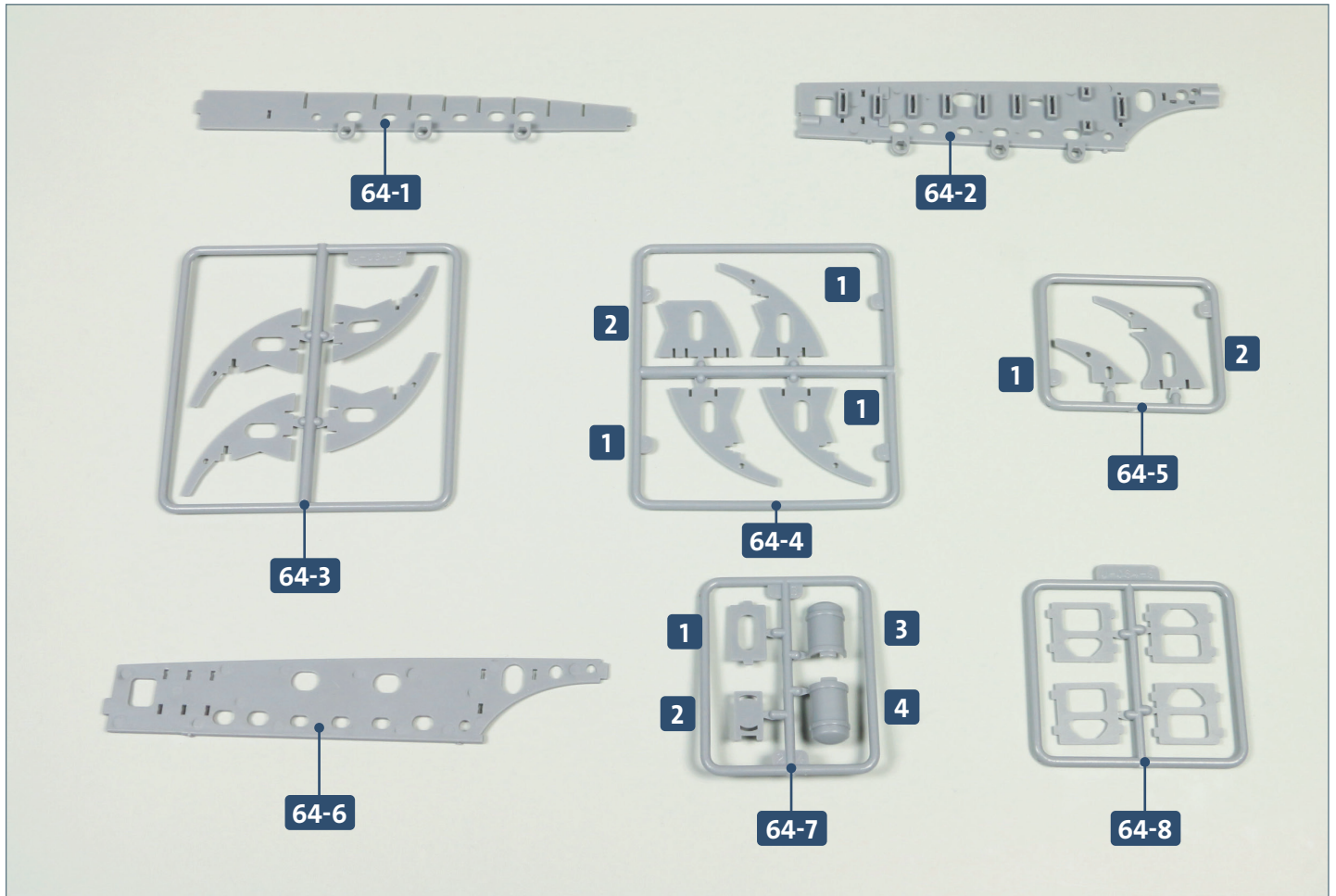




Der Dieselmotorenraum (I)

Die Arbeiten im Dieselmotorenraum beginnen mit dem Zusammenbau des Fundaments: Drei Stringer, zehn Spanten und diverse Anbauteile werden montiert. Die Lichter und Motoren der Sektionen 2 und 3 werden getestet.



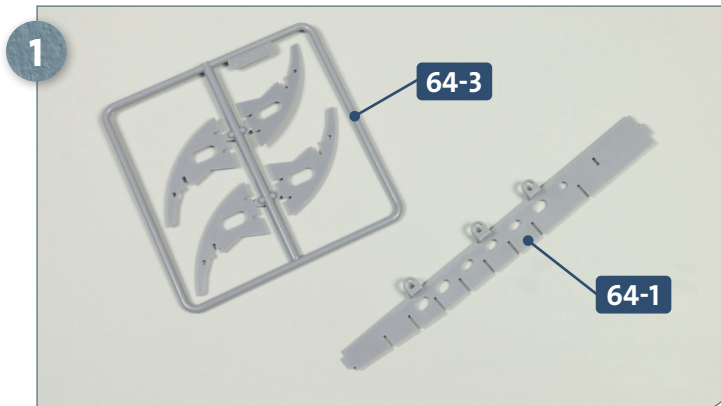
Ihre Bauteile im Überblick

Teilenummer	Name	Material
64-1	Stringer des Dieselfundaments	ABS
64-2	Stringer des Dieselfundaments	ABS
64-3	vier Spanten	ABS
64-4	vier Spanten	ABS
64-5	zwei Spanten	ABS
64-6	Stringer des Dieselfundaments	ABS
64-7	Steuerbord-Motorkühler, Halterung	ABS
64-8	vier Anbauteile	ABS

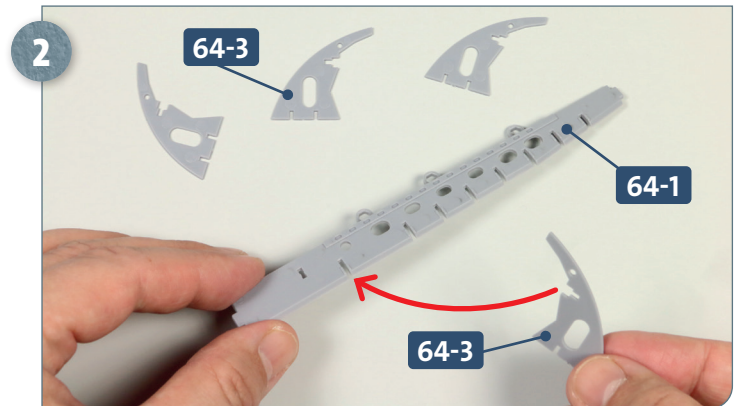
Hinweis 1: Unterscheiden sich die Teile eines Rahmens untereinander, sind sie zusätzlich am Rahmen mit Nummern versehen. Das gilt beispielsweise für das Teil 4 aus dem Rahmen 64-7. Es wird in der Bauanleitung mit 64-7-4 bezeichnet.

Hinweis 2: Setzen Sie nur dort Klebepunkte, wo es ausdrücklich erwähnt ist. Auf diese Weise bleibt die Diesel-Baugruppe flexibel.

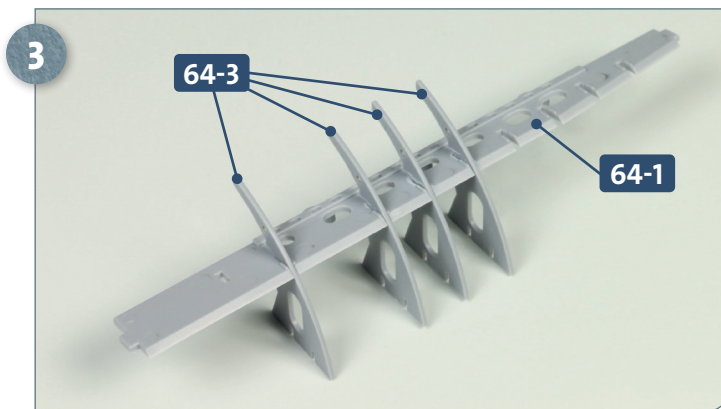
SCHRITT 1 → Zusammenbau des Dieselfundaments



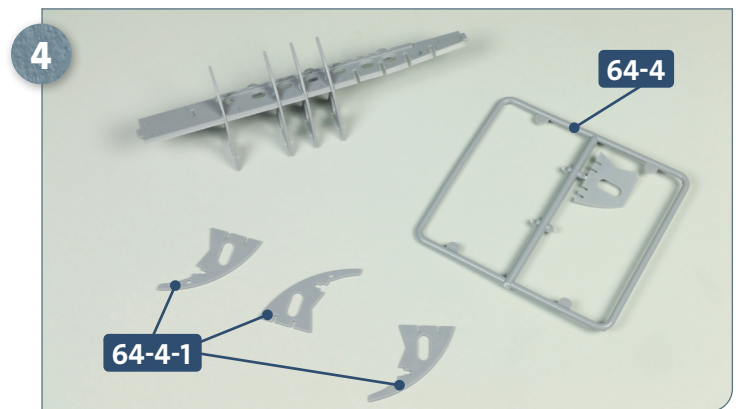
Legen Sie den Stringer **64-1** und den Rahmen mit den vier identischen Spanten **64-3** auf Ihre Arbeitsplatte. Trennen Sie die Spanten aus dem Rahmen und glätten Sie die Verbindungsstellen.



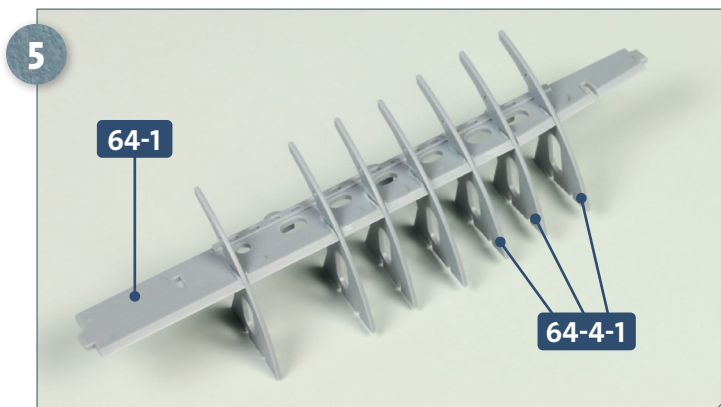
Fügen Sie den ersten Spant **64-3** in die Aussparung des Stringers **64-1** ein, auf die der Pfeil weist.



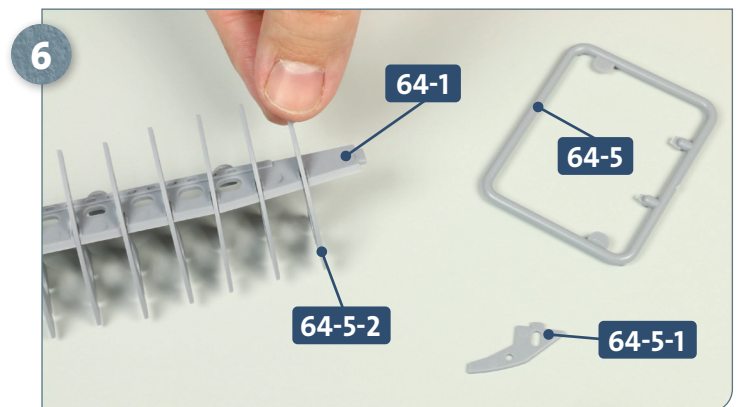
Die drei übrigen Spanten **64-3** werden in die benachbarten Aussparungen des Stringers **64-1** eingesetzt, wie abgebildet.



Legen Sie den Rahmen **64-4** bereit und trennen Sie aus diesem die drei identischen Spanten **64-4-1** heraus.

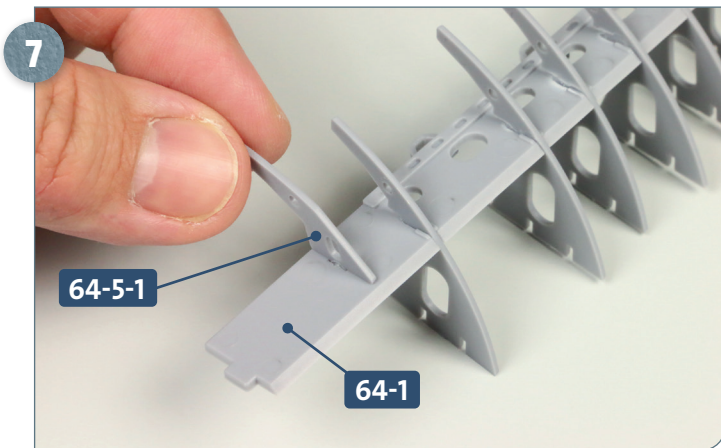


Fügen Sie die drei Spanten **64-4-1** in die nächsten freien Aussparungen des Stringers **64-1** ein, wie es das Foto zeigt.

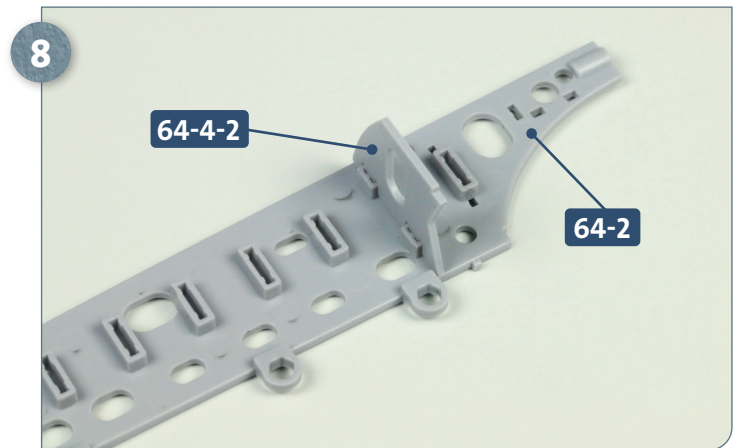


Trennen Sie die beiden unterschiedlich großen Spanten aus dem Rahmen **64-5**. Fügen Sie den größeren Spant **64-5-2** in die letzte Aussparung des Stringers **64-1** ein, wie es das Foto zeigt.

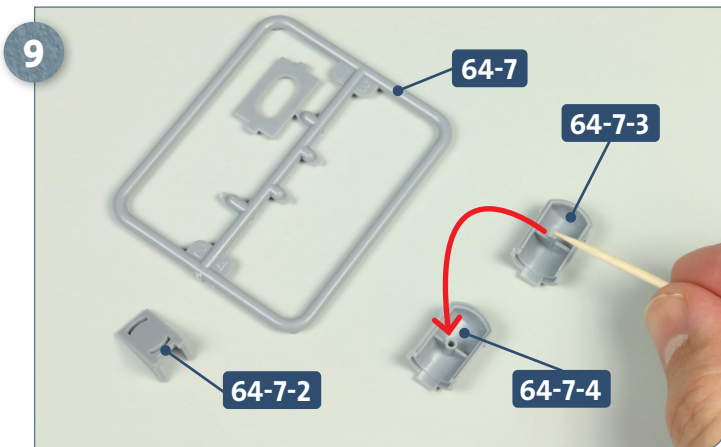
Schritt-für-Schritt-Bauanleitung



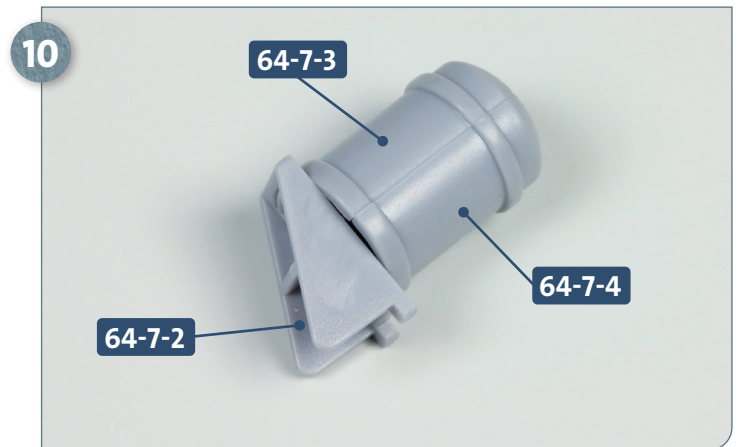
Geben Sie etwas Sekundenkleber auf die Zapfen des kleinen Spants **64-5-1** und fixieren Sie diesen in der länglichen Öffnung am anderen Ende des Stringers **64-1**, wie abgebildet.



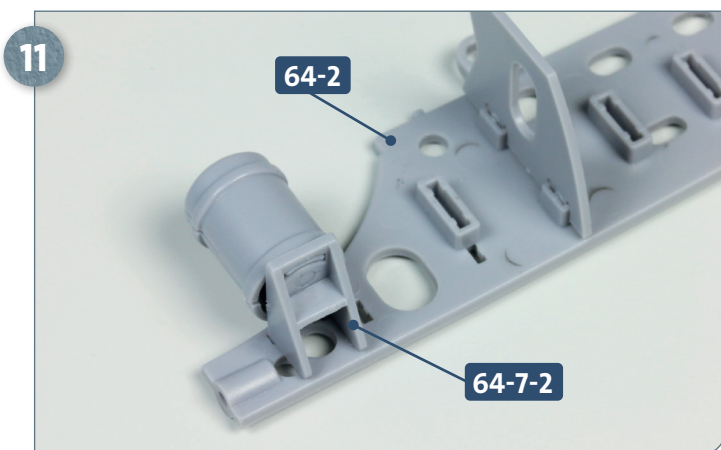
Legen Sie den Stringer **64-2** auf Ihre Abreitsplatte. Trennen Sie den kurzen Spant **64-4-2** aus dem Rahmen **64-4**. Versehen Sie die beiden Aufnahmen am Stringer mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie den Spant in diese ein.



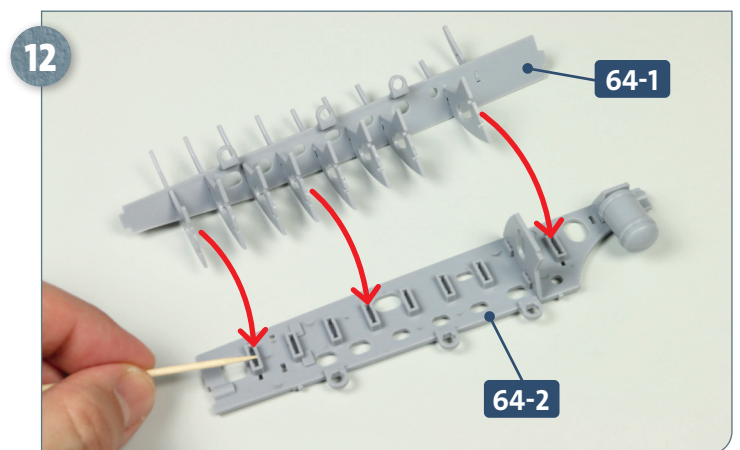
Trennen Sie die Teile **2**, **3** und **4** aus dem Rahmen **64-7**. Geben Sie etwas Sekundenkleber auf den Zapfen an der Innenseite von **64-7-3** und kleben Sie die beiden Hälften des Steuerbord-Motorkühlers zusammen, wie es der Pfeil andeutet.



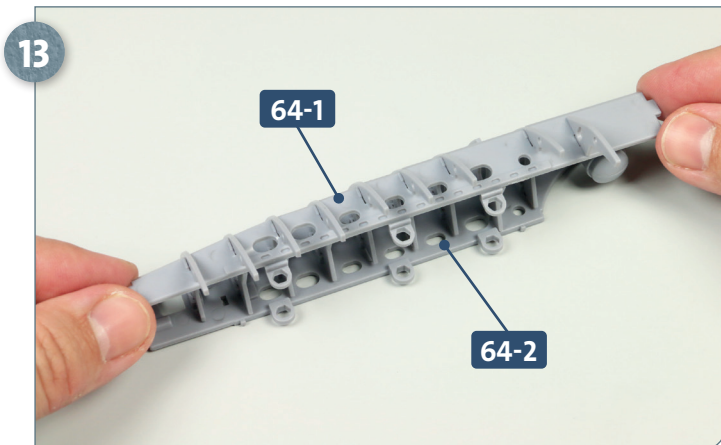
Die beiden Hälften des Motorkühlers **64-7-3** und **64-7-4** sind zusammengeklebt. Versehen Sie die Zapfen an der Unterseite beider Teile mit etwas Sekundenkleber und fügen Sie sie in die Schlitz der Halterung **64-7-2** ein, wie abgebildet.



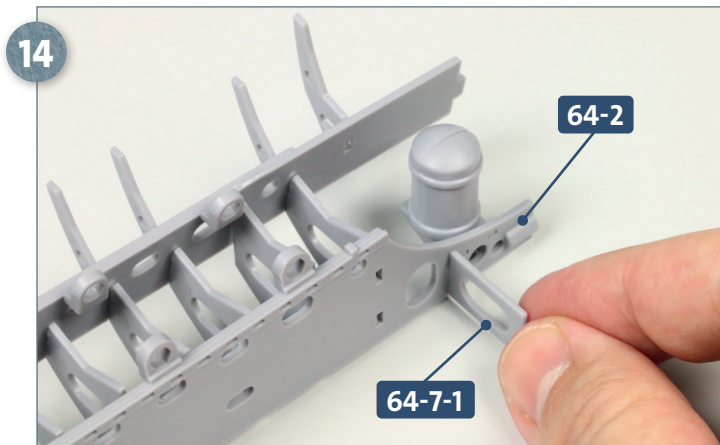
Geben Sie etwas Sekundenkleber auf die beiden Zapfen der Halterung **64-7-2** und fügen Sie diese in die beiden Bohrungen am schmalen Ende des Stringers **64-2** ein.



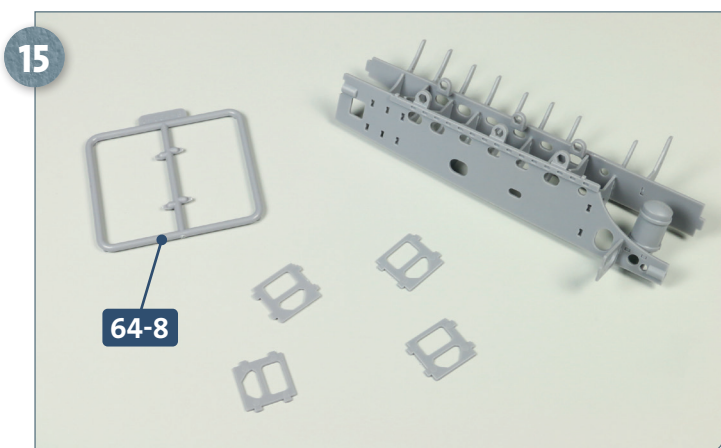
Versehen Sie die acht Aufnahmen am Stringer **64-2** mit etwas Sekundenkleber. Fügen Sie die acht am Stringer **64-1** angebrachten Spanten in diese Aufnahmen ein, wie es die drei Pfeile exemplarisch andeuten.



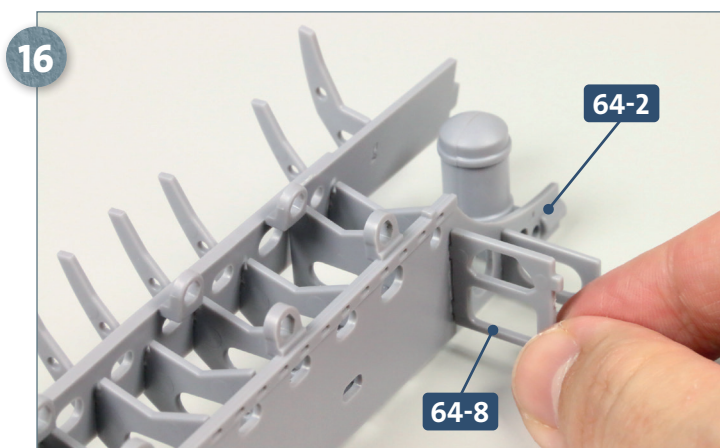
Das Foto zeigt die beiden korrekt zusammengefügt Stringer **64-1** und **64-2**.



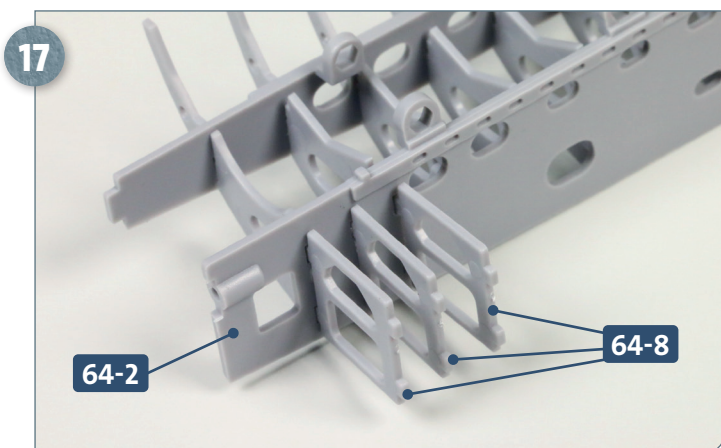
Trennen Sie das Teil **64-7-1** aus dem Rahmen **64-7** und kleben Sie es an der Aufnahme des Stringers **64-2** fest, wie abgebildet.



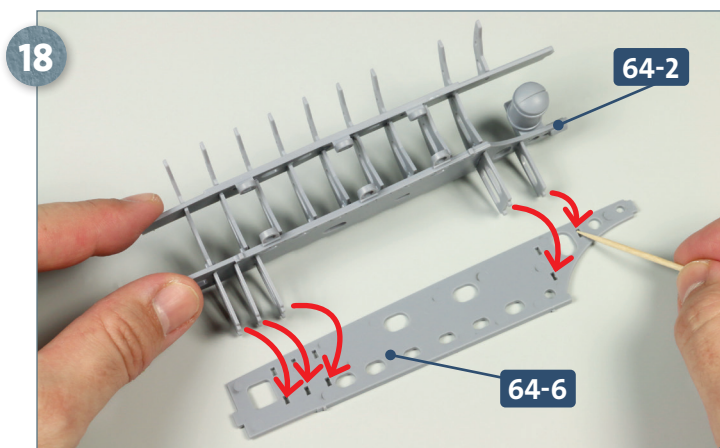
Nehmen Sie den Rahmen **64-8** zur Hand und trennen Sie die vier identischen Anbauteile aus diesem heraus. Wie immer glätten Sie auch hier die Überreste der Verbindungsstege zum Rahmen.



Bringen Sie das erste Anbauteil **64-8** am schmalen Ende des Stringers **64-2** an. Versehen Sie dazu seine beiden Zapfen mit etwas Klebstoff und fügen Sie sie in die entsprechenden Aufnahmen des Stringers ein.

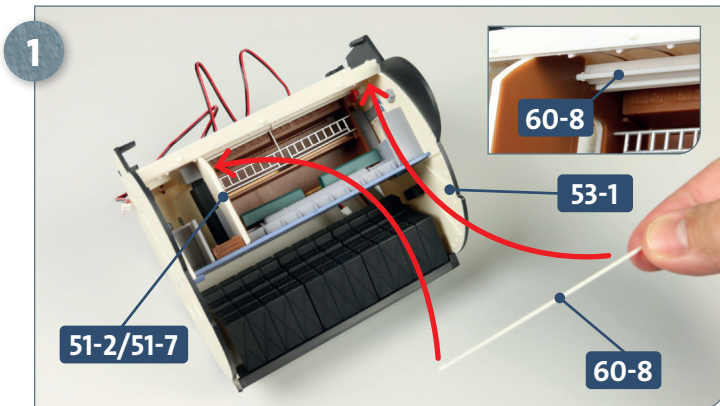


Die übrigen drei Anbauteile **64-8** werden am anderen Ende des Stringers **64-2** festgeklebt.



Als Letztes werden die fünf am Stringer **64-2** angebrachten Anbauteile am Stringer **64-6** festgeklebt, wie es die Pfeile andeuten.

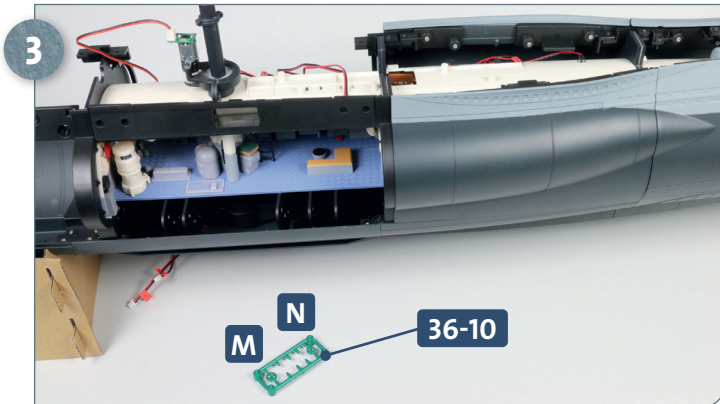
SCHRITT 2 → Einbau von drei Kleinteilen



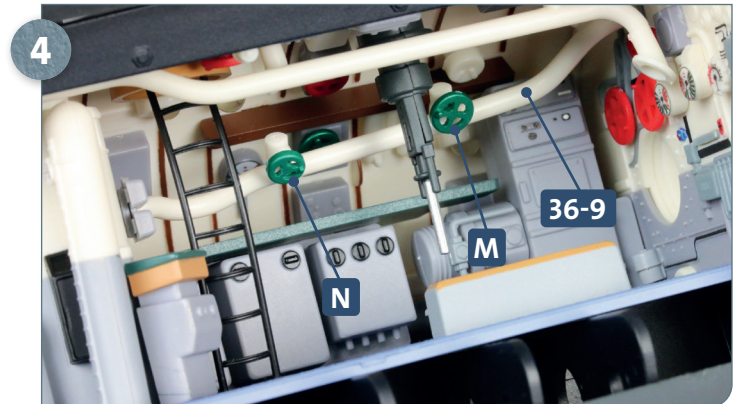
Falls Sie das Gestänge **60-8** noch nicht mit Ausgabe 61 angebracht haben: Legen Sie die vierte Sektion bereit und fügen Sie das Gestänge in die Aufnahmen an der Trennwand **51-2/51-7** (siehe Detailbild) und dem Schott **53-1** ein.



Die Abbildung zeigt das andere Ende des Gestanges **60-8**, das in die kleine Aufnahme am Schott **53-1** eingefügt wird.

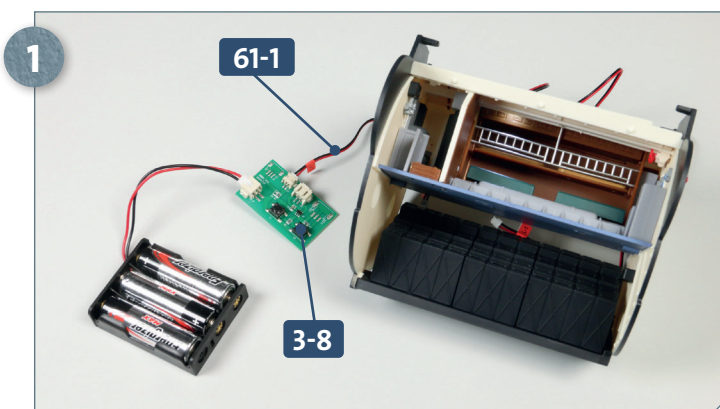


Legen Sie den Rahmen **36-10** bereit und trennen Sie aus diesem die beiden verbliebenen Handräder **M** und **N** heraus. Sie werden nun in der Zentrale angebracht.

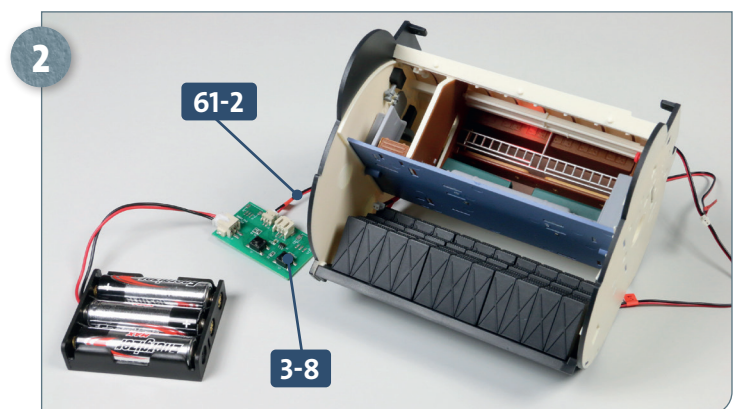


Geben Sie etwas Sekundenkleber auf die Zapfen der beiden Handräder **M** und **N** und kleben Sie diese an den Aufnahmen der Leitung **36-9** fest, wie abgebildet.

SCHRITT 3 → Weitere Tests



Zunächst werden die LEDs der vierten Sektion getestet. Fügen Sie nacheinander die vier Kabel **61-1** (Markierung: „L-1“) in den Port der Testplatine **3-8** ein: Die LEDs leuchten weiß auf.



Auch das Kabel **61-2** (Markierung: „L-2“) wird mit dem Port der Testplatine **3-8** verbunden: Die LED leuchtet rot auf.